

Newsletter Kulturelle Bildung Nr. 08 / August 2018

Elisabeth Seubert – Fachberatung Kulturelle Bildung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hoffentlich sind Sie gut erholt und voller Enthusiasmus in das neue Schuljahr gestartet. Ich wünsche Ihnen, dass die Erholung der Ferien für Sie noch lange Zeit vorhalten wird und Ihr Enthusiasmus durch die Ideen auf den folgenden Seiten noch etwas mehr beflügelt wird.

Besonders interessant für Geschichts- und PoWi-Lehrer*innen ist die gerade eröffnete Ausstellung mit Fotografien von Inge Werth zur 68er Generation (S. 4 f.).

Und wer an bis zu 7500 € für seine Schule interessiert ist, sollte sich überlegen an der „Ideeninitiative ‚Kulturelle Vielfalt mit Musik‘“ mit seiner Schule teilzunehmen (S.21).

Außerdem möchte ich Sie auf die neuen Workshopangebote zur „Kreative Unterrichtspraxis“ für Grundschulen hinweisen (S. 6).

Versäumen Sie nicht, an der Online-Befragung „Kulturelle Bildung in Hessen“ des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst teilzunehmen. Gefragt wird darin nach Ihrer Einschätzung zur Hessischen Kulturlandschaft, zur Förderpolitik, zum Ehrenamt, zur kulturellen Entwicklung, zur Digitalisierung und zur künftigen kulturellen Entwicklung. Die Befragung bietet bis zum 31. August 2018 eine gute Gelegenheit, z.B. auf die Bedeutung Kultureller Bildung an Schulen in Kooperation mit außerschulischen Kunst- und Kulturschaffenden hinzuweisen. Die Beantwortung der Fragen ist komplett anonymisiert und dauert ca. 15 Minuten.

<https://wissenschaft.hessen.de//kulturatlas> (Internetbrowser Chrome oder Firefox)

<https://befragung.hessen-agentur.de/index.php?r=survey/index&sid=657481&lang=de> (Internet Explorer)

Auch in diesem Schuljahr können Sie wieder auf die kulturellen Veranstaltungen Ihrer Schule durch eine Ankündigung in der **KULTURPOST** hinweisen. Nutzen Sie dazu bitte das Formblatt auf Seite 24 oder als Download <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>

Herzliche Grüße

Ihre Fachberaterin für Kulturelle Bildung

Elisabeth Seubert

Beraterin für Schulentwicklung und Kulturelle Bildung
Staatliches Schulamt des Rheingau-Taunus-Kreises und
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Telefon: 0611-8803-484
E-Mail: Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de

Kurzübersicht Newsletter 08 / August 2018

AUSSTELLUNG mit WORKSHOPS

- Paris, Frankfurt am Main und die 1968er Generation - Fotografien von Inge Werth **4**
- Museumspädagogisches Begleitprogramm zur Fotoausstellung von Inge Werth **5**

FORTBILDUNG - WORKSHOPS

- Neue Workshops „Kreative Unterrichtspraxis“ für Lehrkräfte an Grundschulen im Schuljahr 18/19 **6**
- Neue Workshop-Angebote „Kreative Unterrichtspraxis“ 2018/19 für die Sekundarstufe II zum KCGO Deutsch **8**
- Raum.Bühne - Mein nächster DS-Kurs - Vorbereitung, Konzept und vielleicht noch mehr...! **10**
- Raum.Bühne - Raumkonzepte – Alltagsräume als Spielräume – Spiel mit dem Raum **11**

THEATER

- HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN
 - Theaterpakete **12**
 - Theaterpakete JUST **12**
 - Aufführungen für Kinder und Jugendliche in der kommenden Saison **13**
 - Vormittagsvorstellungen **13**
 - Angebote für Pädagog*innen **14**
 - Schultheatertage 2019 **15**
- SCHAUSPIEL FRANKFURT – Spielplanvorstellung für Pädagog* innen **15**
- HESSISCHE FACHTAGE DARSTELLENDEN SPIEL 2018-2019
 - Sek. I und FS-LK, die Schüler*innen der Sek. I unterrichten (Nachholtermin) **16**
 - BS und FS-LK, die Schüler*innen der BS unterrichten **17**
 - Sek II und FS-LK, die Schüler*innen der Sek II unterrichten **18**
 - Sek. I und FS-LK, die Schüler*innen der Sek. I unterrichten **19**
 - GS und FS-LK, die Schüler*innen der GS unterrichten **20**

KULTURFÖRDERUNG

- Ideeninitiative „Kulturelle Vielfalt mit Musik“ **21**

ZIRKUS

- European Youth Circus - EYC **22**

KULTURPOST Formblatt

Newsletter - Kulturelle Bildung Nr. 08 – August 2018

24

3

Paris, Frankfurt am Main und die 1968er Generation

Fotografien von Inge Werth

Kurzbeschreibung:

Die Fotografin Inge Werth, 1931 in Stettin geboren, hielt mit ihrer Kamera eine bewegte Zeit gesellschaftlicher Umbrüche fest. Sie arbeitete für Medien wie die „Frankfurter Rundschau“, „Frankfurter Allgemeine Zeitung“, „Die Zeit“ oder „Pardon“ und erfasste die Rebellion der 1968er Generation gegen die bestehenden Verhältnisse. Prominente Großereignisse im öffentlichen Raum hielt sie ebenso fest wie Aktivitäten auf Nebenschauplätzen.

Die Ausstellung mit rund 100 Schwarzweiß-Fotografien legt den Schwerpunkt auf Ereignisse um das Jahr 1968. Die Bilder in ihrer Verbindung von Kunst und Reportage führen den Betrachter an Schauplätze in Paris und Frankfurt am Main, sie zeigen studentische Unruhen und Protestaktionen ebenso wie kulturelle Ereignisse in jenen Aufbruchzeiten. Zu sehen sind beispielsweise Aufnahmen der Frankfurter Buchmesse, der Aufführung von Peter Handkes Theaterstück „Publikumsbeschimpfung“ und des Ostermarsches 1966 unter Beteiligung der Sängerin Joan Baez.

Zielgruppe: Sek I + Sek II,

auch für Projekttag oder fächerübergreifenden Unterricht geeignet

Datum: 9. August bis 14. Oktober 2018

Öffnungszeiten:

Di–Do 12–19 Uhr; Fr–So 10–18 Uhr; Montag geschlossen;
Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung

Veranstalter/ Ort:

Museum Giersch der Goethe-Universität
Schaumainkai 83 • 60596 Frankfurt am Main


Verkehrsverbindungen:

U1, U2, U3, U8 (Schweizer Platz), Tram 15, 16, 21 und
Bus 46 (Stresemannallee / Gartenstraße oder Städel)

Eintritt: Schulklassen haben freien Eintritt.

Weitere Informationen: www.museum-giersch.de

Newsletter - Kulturelle Bildung Nr. 08 – August 2018



Paris, Frankfurt am Main und die 1968er Generation
Fotografien von Inge Werth
9. August bis 14. Oktober 2018

Patronat: STIFTUNG GIERSCHE
Museum Giersch der Goethe-Universität
Schaumainkai 83 (Bismarckstr.) | 60596 Frankfurt am Main
Fon: 069/13 82 1010 | www.museum-giersch.de
Öffnungszeiten: Di–Do 12–19 Uhr | Fr–So 10–18 Uhr
Montag geschlossen
Museumsfest 24.–26.8.2018: Sonderöffnungszeiten




Bild: Inge Werth: Von Gastarbeitern bestreiktes Haus, FFM-Westend, Eppsteinerstr. 44, 1972 © Inge Werth

M  **MUSEUM**
GIERSCH der
GU Goethe-
Universität

Paris, Frankfurt am Main und die 1968er Generation

Fotografien von Inge Werth

Zielgruppe I: Sek. I + II, besonders Geschichte, PoWi, Ethik, Religion und Kunst

Plakate für eine bessere Welt gestalten! (Ausstellungsbesuch und Workshop)

Ziel:

Studentenproteste, Antikriegsdemonstrationen, Häuserbesetzungen –
zunächst erhalten die Schüler*innen einen Überblick über die Ausstellung und die historische Situation der Zeit um 1968. Anschließend geht es um unsere Gegenwart: Was sind die Themen, die junge Menschen heute bewegen und zum Protest herausfordern?

Die Schüler gestalten Plakate mit ihren eigenen Ideen für eine bessere Zukunft!

Kosten pro Teilnehmer: 4,- € (inkl. Material)

Dauer: 2 Stunden

Zielgruppe II: Grundschule



Bild: Inge Werth: Jürgen Habermas diskutiert mit streikenden Studenten der Goethe-Universität Frankfurt 1968, Institut für Stadtgeschichte, Fotosammlung Inge Werth © Inge Werth



Bild: Inge Werth: Joan Baez beim Ostermarsch in Frankfurt 1966
©Inge Werth

Bunte Plakate malen (Ausstellungsbesuch und Workshop)

Ziel: Wir tauchen in die Jahre um 1968 ein, schauen uns Fotos an und hören Musik aus dieser sehr unruhigen Zeit, als viele junge Menschen die Welt verbessern wollten. Anschließend überlegen wir gemeinsam, was für die Kinder heute besonders wichtig ist und wofür sie sich einsetzen möchten. Im Workshop entwirft jeder mit viel Farbe sein eigenes buntes Plakat!

Kosten pro Teilnehmer: 4,- € (inkl. Material)

Dauer: 2 Stunden

Anmeldungen: info@museum-giersch.de oder 069/138210121

Teilnahmebedingungen: Termine nach Vereinbarung, max. 25 Teilnehmer

Neue Workshops „Kreative Unterrichtspraxis“ für Lehrkräfte an Grundschulen im Schuljahr 18/19

Kurzbeschreibung: Das Workshop-Programm "**Kreative Unterrichtspraxis**" wird durchgeführt von erfahrenen Teamer*innen, die alle selbst an Schulen unterrichten und aus der Unterrichtspraxis kommen. Hier finden Sie eine Auswahl verschiedener Angebote, die Sie für Ihr Kollegium buchen können.

Erbsen, Büroklammern, Trickfilm und Theater – Neue Ideen für den Sachunterricht in der Grundschule

Der Workshop eröffnet kreative Methoden und Möglichkeiten, den Sachunterricht in der Grundschule als Entdeckungsreise und Abenteuer zu erleben. Klassenzimmer und Schulhof werden zu Forschungslabor, Bühne oder Filmstudio. Das geht ohne großen Aufwand und bereichert nicht nur den Sachunterricht. Die Teilnehmenden experimentieren mit dem Bau von Raketen und Brücken, der Verschlüsselung von Botschaften, damit, wie man sich gemeinsam als Gruppe Herausforderungen stellt, und sie erproben, wie man einen Erklär-Trickfilm mit dem Smartphone oder Tablet produziert. Und zwar schnell, einfach und unkompliziert!

KlangKörperMusik – alle können mitmachen!

Mit Stimme und Bodypercussion steht uns ein vielseitiges körpereigenes Instrumentarium zur Verfügung, das jederzeit einsetzbar ist. Im gemeinsamen spielerischen Tun können sprachliche Hürden locker übersprungen, körperliche Hemmungen und Berührungsängste abgebaut werden. Übungen und Spiele mit Bewegung, Stimm- und Körperklängen fördern die Körper- und Raumwahrnehmung, das Gefühl für Klang und Rhythmus und das soziale Miteinander in der Gruppe.

Klangsprache – Sprachklänge

Töne, Klänge und Rhythmen sprechen uns unmittelbar an, sie lassen Bilder, Gedanken und Gefühle entstehen und lösen Bewegungen aus. Mit unserer Stimme, mit Body Percussion und Instrumenten können wir aber auch Wörter zum Klingen bringen, Geschichten oder Bilder in Musik verwandeln. In diesem Workshop geht es darum, wie wir die Ausdruckskraft von Musik und die musikalischen Qualitäten von Sprache durch kreatives Handeln erfahren und für den Sprachunterricht (auch und besonders im Zweitspracherwerb) nutzen können. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Theater spielen verbindet

Wie kann Inklusion im Regelunterricht gelingen? Wie gehe ich mit kulturellen Unterschieden um? Wie fange ich sprachliche Defizite auf? Wie erreiche ich die soziale Einbindung? Theater spielen gibt allen Kindern eine Chance für gemeinsames Lernen, denn Theaterarbeit ist auf allen Niveaus und in allen Fächern möglich. Theatrale Übungen und Spiele umgehen sprachliche Barrieren, schaffen ästhetische Zugänge mit allen Sinnen, fördern die sprachliche und emotionale Entwicklung, stärken das Selbstbewusstsein und die sozialen Kompetenzen - und machen außerdem viel Spaß!

Tänze aus aller Welt – kulturelle Vielfalt gemeinsam erleben

Mit einem kleinen, leicht zu erlernenden Schrittmaterial und einer lebendigen Vielfalt an choreografischen Formen laden Musik und Tänze aus verschiedenen Zeiten und Ländern zum Mitmachen ein. Durch das Erleben der Tanzformen (z.B. Paartänze, Kreistänze, Reihen) werden nicht nur musikalische und tänzerische Fertigkeiten, sondern auch kulturelle Inhalte vermittelt und durch körperliche Erfahrung erschlossen.

Kunst fachfremd unterrichten in der Grundschule

Kunst unterrichten, ohne Kunst studiert zu haben - das ist sicher eine Herausforderung. Der Workshop gibt praktische Impulse und Einblicke und macht Mut für einen kreativen projektorientierten Kunstunterricht. Ausgehend von eigenen künstlerisch-ästhetischen Erfahrungen experimentieren wir entlang unterschiedlicher Themen und Fragestellungen mit Farben und Formen, mit Materialien und Werkzeugen. Wir zeichnen, malen, drucken und gestalten – für einen kreativen Kunstunterricht.

Veranstalter: Projektbüro Kulturelle Bildung

Zielgruppe: Grund- und Förderschulen

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Datum: nach Vereinbarung,
in der Regel mittwochs von 10:00 bis 16:30 Uhr

Grundschulen haben zudem die Möglichkeit, auch reine Halbtages-Workshops sowie "Kombi-Workshops", bestehend aus einem Vormittag mit ein bis zwei Schulklassen mit Klassenlehrkräften und einem Nachmittag mit dem Kollegium zu buchen.

Ort: in Ihrer Schule

Gebühren: kostenfrei

Kontakt: Information und Terminvereinbarung über:
KreativeUnterrichtspraxis@kultus.hessen.de
oder telefonisch bei Frau Plag: 069/38989-210.

Weitere Informationen: Weitere Angebote für Grundschulen unter

<http://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/schulformen/grundschule>

Wenn Sie sich für eine individuelle Teilnahme an diesen Workshops interessieren, wenden Sie sich bitte an Ihre Fachberatung für Kulturelle Bildung (Kontaktdaten s. Titelblatt)

Neue Workshop-Angebote Kreative Unterrichtspraxis 2018/19 für die Sekundarstufe II zum KCGO Deutsch

Kurzbeschreibung: Das neue **KCGO Deutsch** bietet viele Ansatzpunkte für kreative und mediale Auseinandersetzungen mit der Literatur im Deutschunterricht der Oberstufe. Folgende Workshops werden im Rahmen der Angebote zum KCGO Deutsch ab dem folgenden Schuljahr angeboten:

Männerbilder Frauenbilder (Q2)

Literatur, Film, Kunst und Medien (Werbung) tragen in hohem Maße dazu bei, unsere Vorstellungen von Geschlecht und Geschlechterbeziehungen zu formen. Welche „Spuren“ diese in vielfältiger künstlerischer Form konstruierten Bilder in der „Kulturgeschichte“ (KCGO Deutsch) hinterlassen haben, werden wir anhand ausgewählter Beispiele aus Literatur und Medien untersuchen. Auszüge aus dem Literaturkanon der Oberstufe von der Aufklärung bis zur Gegenwart, Beispiele aus der Filmgeschichte, ausgewählte Kunstwerke und Bilder aus der Werbung bieten das Anschauungsmaterial, auf dessen Grundlage wir uns kreativ (filmend, szenisch und schreibend) mit dem Thema auseinandersetzen werden. Die „genderspezifischen Fragestellungen“, die das KCGO thematisiert, reflektieren wir bei unserer kreativen Forschungsreise auf der Grundlage der Thesen der Begründerin der Gendertheorie, Judith Butler, zur Konstruktion von Geschlecht: „doing gender“!

Literatur und Film – Adaption oder Kreation? (Q4)

Anspruchsvolle Literaturverfilmungen sind weit mehr als bloße Illustrationen einer Textvorlage. In ihrer ästhetischen Eigengesetzlichkeit, mit ihren filmischen Mitteln (Kameraführung, Geräusch, Musik, Montage...) eröffnen Filme neue Sichtweisen auf die im literarischen Text verhandelten Themen, tragen zu dessen tiefergehendem Verständnis bei oder weisen – im besten Fall - darüber hinaus.

Im Workshop werden wir im unmittelbaren Vergleich von Textauszügen und Filmausschnitten anhand ausgewählter Literatur- und Film-Klassiker der Frage nachgehen, wie der Transformationsprozess von Literatur zu Film funktioniert und was eine ästhetisch anspruchsvolle Literaturverfilmung ausmacht. Die Teilnehmenden werden im Verlauf des Workshops selbst kreativ experimentieren mit Text, Bild und Ton und/oder eine kurze Filmsequenz auf dem Handy umsetzen.

Liebeslyrik aus verschiedenen Zeiten (E-Phase)

Lyrik kann eindringliche Bilder im Kopf erzeugen – zumal Liebeslyrik. Sie lädt in ihrer Verdichtung dazu ein, sie interpretierend zu visualisieren. Wie lassen sich Sprachbilder in Bildsprache übersetzen? Im Workshop erproben die Teilnehmenden „experimentelle Zugänge“ (KCGO), d.h. wir arbeiten mit kreativen Formen der Texterforschung und -interpretation: mit theatralen Umsetzungen, inszenierter Fotografie, Lecture Performance und/oder experimentellen Kurzfilmen. Mögliche Deutungsansätze werden thematisiert, individuelle Umsetzungsideen entwickelt und Gedichte mit Hilfe von Fotoapparat und/oder Videokamera neu gelesen.

Ziel: Förderung kreativer und medialer Zugänge in allen Fächern, hier insbesondere von Deutsch

Veranstalter: Projektbüro Kulturelle Bildung

Zielgruppe: Sek II

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Datum: nach Vereinbarung, in der Regel mittwochs von 10:00 bis 16:30 Uhr

Referent*innen: erfahrenen Teamer*innen, die alle selbst an Schulen unterrichten und aus der Unterrichtspraxis kommen

Ort: in Ihrer Schule

Gebühren: kostenfrei

Kontakt: Information und Terminvereinbarung über:
KreativeUnterrichtspraxis@kultus.hessen.de
oder telefonisch bei Frau Plag: 069/38989-210.

Weitere Informationen:

<https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/index.html>

Wenn Sie sich für eine individuelle Teilnahme an diesen Workshops interessieren, wenden Sie sich bitte an Ihre Fachberatung für Kulturelle Bildung (Kontaktdaten s. Titelblatt)

Raum.Bühne

Mein nächster DS-Kurs - Vorbereitung, Konzept und vielleicht noch mehr...!



Kurzbeschreibung: In diesem Kurs entsteht ein Grundkonzept für das Schuljahr - diesmal mit einem besonderen Blick auf den **RAUM**. Der Kurs behandelt grundsätzliche Fragen zu einer guten Planung von

Proben und der zielführenden Begleitung des gesamten Proben-Prozesses bis zur Aufführung.

Er bietet ein Forum für die individuelle Konzeptentwicklung: Wie kann ich mich gut vorbereiten? Was soll ich überhaupt vorbereiten und was sollte von den Schülern kommen? Wie verbinde ich meine Ideen mit denen der Schüler? Die TN entwickeln eine Leitlinie für den DS-Unterricht oder die Theater-AG für das gesamte Schuljahr mit dem **Fokus RAUM**.

Leitung: Nikolas Hamm, freier Theaterpädagoge mit langjähriger Erfahrung in der Begleitung von theaterpädagogischen Inszenierungsprozessen. Als Coach des Festivals Schultheater der Länder unterstützt er Inszenierungen, die sich für das bundesweite Festival bewerben. Er ist

Lehrbeauftragter an der Frankfurt University of Applied Sciences und berät die Theaterpädagogen im Projekt DeutschSommer im Auftrag der Stiftung Polytechnische Gesellschaft.

Zielgruppe: Theaterlehrkräfte aller Schulformen und –stufen

Ort: SCHULTHEATER STUDIO FRANKFURT
Hammarskjöldring 17A, 60439 Frankfurt am Main
Telefon: 069 21232044

Datum: Freitag 17. + Samstag 18. August 2018

Zeit: jeweils von 10.00 – 18.00 Uhr

Kosten: 50,- € Eigenbeteiligung

Anmeldung: schultheater@live.de

Weitere Informationen: Teilnehmer*innen, die sich später mit ihrem Konzept für den 35. Bundeswettbewerb Schultheater der Länder (SDL*19) vom 22.– 28.09.2019 bewerben möchten, können zusätzlich ein prozessbegleitendes Coaching für ihre Theater-Arbeit bekommen!

Raum.Bühne

Raumkonzepte – Alltagsräume als Spielräume – Spiel mit dem Raum



Kurzbeschreibung: Neben der Sensibilisierung der Raumwahrnehmung durch spielerische Übungen geht es auch um das Kreieren von imaginären Räumen - durch Improvisationen imaginäre Räume schaffen, in ihnen agieren, sie sichtbar machen und deren Setting respektieren. Weiterhin spielt sowohl der Einsatz der Proxemik beim Inszenieren (Bühnengrammatik Bühnengänge, Raumwege und Positionen der Spieler im Raum) als auch das Experimentieren in verschiedenen Raumkonzeptionen eine wichtige Rolle. Auch das Entdecken von Alltagsräumen als Spiel-Orte und Videoanalysen professioneller Inszenierungen sind Teil des Workshop-Programms.

Leitung: Klaus Belz, Oberstudienrat i.R., Fakultas im Fach DS, Pantomimenausbildung, Ausbilder im Weiterbildungskurs Darstellendes Spiel und Teamer im Schultheater-Studio. Langjährige Erfahrung im Bereich Fortbildung und mit eigenen Theatergruppen.

Intendant Anselm Weber

Zielgruppe: Theaterlehrkräfte aller Schulformen und –stufen

Ort: SCHULTHEATER STUDIO FRANKFURT
Hammarskjöldring 17A, 60439 Frankfurt am Main
Telefon: 069 21232044

Datum: Samstag 15. + Sonntag 16. September 2018

Zeit: jeweils von 10.00 – 18.00 Uhr

Kosten: 50,- € Eigenbeteiligung

Anmeldung: schultheater@live.de

Weitere Informationen: Teilnehmer*innen, die sich später mit ihrem Konzept für den 35. Bundeswettbewerb Schultheater der Länder (SDL*19) vom 22.– 28.09.2019 bewerben möchten, können zusätzlich ein prozessbegleitendes Coaching für ihre Theater-Arbeit bekommen!



Theaterpakete

Kurzbeschreibung: maßgeschneidertes Angebot des Hessischen Staatstheaters, den Bedürfnissen der Schulklasse folgend

Das Theaterpaket kann folgendes beinhalten:

- Vorstellung
- Workshop in der Schule oder im Theater
- Backstage-Führung
- Probenbesuch
- Einführung vor der Vorstellung
- Nachbereitung des Theaterbesuchs in der Schule
- Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung
- Instrumentenvorstellung oder Kammerkonzert in der Schule
- Klassenzimmerstück in der Schule

Zielgruppe: alle Klassenstufen, alle Schulformen

Kosten: Probenbesuche, Einführungen, Nachbereitungen, Nachgespräche und Instrumentenvorstellungen sind kostenfrei und können nach Verfügbarkeit mit in das Paket gepackt werden.

Theaterpakete JUST

Kurzbeschreibung: Fertig zusammengestellte Pakete in der Sparte Kinder- und Jugendtheater

Zielgruppe: alle Klassenstufen, alle Schulformen

JUST – Alles Theater JUST-Vorstellung + Workshop + Führung **Kosten:** 12 €

JUST – Spiel JUST-Vorstellung + Workshop **Kosten:** 10 €

JUST – Backstage JUST-Vorstellung + Führung **Kosten:** 10 €

JUST – Theaterluft Führung + Workshop **Kosten:** 8 €

JUST – Theater vor Workshop in der Kita + Führung **Kosten:** 8 €

Schule optional mit Besuch einer Vorstellung

Weitere Informationen und Buchung: theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de

0611 - 132 270 oder 0611 - 132 500

Aufführungen für Kinder und Jugendliche in der kommenden Saison



SCHAUSPIEL

Nathan der Weise (16+), Wiederaufnahme: 06.10.2018

Was ihr wollt (14+), Premiere: 26.01.2019

Der Club (16+), Premiere: 08.03.2019

Michael Kohlhaas - White Boxx (16+), Premiere: 22.03.2019

Die dritte Generation (16+), Premiere: 28.04.2019

Kabale und Liebe (16+), Premiere: 15.06.2019

BALLETT

Sadeh21 (14+), Premiere: 13.10.2018

Labyrinth (AT, 3+), Premiere: 09.11.2018

Fake (12+), Wiederaufnahme: 13.12.2018

Liliom (14+), Premiere: 30.03.2019

Sommernachtstraum (12+), Wiederaufnahme: 08.06.2019

Shortcuts (12+), Premiere: 22.05.2019

KONZERT

Drums & Sticks (10+), Termine: 18.10.2018 / 01.11.2018

Pulcinella (8+), Premiere: 22.05.2019

JUST Musical

MUSICAL Premierien

Die drei Musketiere (12+), Premiere: 28.09.2018

Du bist in Ordnung, Charlie Brown! (8+), Premiere: 12.01.2019

King Kong (12+), Premiere: 02.02.2019

Wiederaufnahmen

Saturday Night Fever (14+) / Im weißen Rössl (12+) / I love you, you're perfect, now change (12+)

(14+), Premiere: 19.01.2019

Candide (14+), Premiere: 27.01.2019

Herzog Blaubarts Burg/ Die sieben Todsünden (16+), Premiere: 01.03.2019

Tannhäuser (16+), Wiederaufnahme: 09.03.2019

Kartenreservierung: gruppenticket@staatstheater-wiesbaden.de // Telefon: 0611 132300

Vormittagsvorstellungen

Für viele Produktionen bietet das Hessische Staatstheater extra Vormittagsvorstellungen für Schulen an!

Die Termine entnehmen Sie bitte den Leporellos, der Homepage oder der »Pädagogenpost«.

ANGEBOTE FÜR PÄDAGOG*INNEN



Pädagogenpost

Durch unseren Newsletter speziell für Pädagog*innen erhalten Sie alle drei Monate stets aktuelle Informationen über die Angebote des Hessischen Staatstheaters.

Anmeldung: <http://www.staatstheater-wiesbaden.de/newsletter>

Materialmappen

Zu ausgewählten Produktionen aller Sparten stellt das Hessische Staatstheater Materialmappen mit Hintergrundinformationen und Ideen zur Vor- und Nachbereitung für Sie zusammen. Diese Mappen können Sie als PDF auf der Website des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden herunterladen.

Lehrertreffpunkt Staatstheater

Gemeinsam mit anderen Pädagog*innen und den Theaterpädagog*innen des Hessischen Staatstheaters besuchen Sie die Probe einer aktuellen Produktion. So erhalten Sie einen exklusiven Einblick und die Möglichkeit, sich darüber auszutauschen.

Termine: siehe »Pädagogenpost« (s.o.).

Treff an der Wilhelmstraße

Im offenen Treff bieten die Theaterpädagog*innen des Hessischen Staatstheaters jeden 1. Donnerstag im Monat in ihren Räumen an den Kolonnaden die Möglichkeit, persönlich mit ihnen in Kontakt zu treten, Fragen zu stellen, sich auszutauschen.

Termine: siehe »Pädagogenpost«.

Schau! Spiel! - Workshops (nicht nur) für Pädagog*innen

In der neuen Workshopreihe mit Schauspieler*innen aus dem Ensemble können Sie selbst spielen und theaterpraktische Impulse für Ihren Unterricht mitnehmen.

Termine: siehe Homepage und JUST-Leporello.

Patenklassen

Zu ausgewählten Produktionen aller fünf Sparten bietet das Hessische Staatstheater die Möglichkeit, eine seiner Patenklassen zu werden und von der Konzeptionsprobe über Probenbesuche und Führungen bis hin zum Besuch einer Vorstellung die Produktion zu begleiten.

Anmeldung: theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de

JUSTUST WIESBADEN E.V.

Justus Wiesbaden e.V. wurde gegründet, um Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Kultur zu ermöglichen, denen sonst der Zugang aufgrund finanzieller Schwierigkeiten erschwert oder verwehrt wird. Wenn Ihre Gruppe oder auch einzelne Schüler Probleme haben, die Karten für den Theaterbesuch zu zahlen, so kann bei Justus Wiesbaden ein formloser Antrag gestellt werden und der Verein übernimmt die Hälfte der Eintrittsgelder.

Anfragen über Unterstützung: info@justus-wiesbaden.de

Schultheatertage 2019

Kurzbeschreibung: Das Hessische Staatstheater bietet Theatergruppen von Schulen die Möglichkeit, im Rahmen der »Schultheatertage« auf einer Bühne im Hessischen Staatstheater aufzutreten und die Vorstellungen anderer Gruppen zu besuchen.

Zielgruppe:

Datum: 25. - 29. März 2019

Ort: Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Anmeldung: Beginn Mitte September

Weitere Informationen: theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de oder erste Ausgabe der »Pädagogenpost« der neuen Spielzeit



SCHAUSPIEL FRANKFURT

Spielplanvorstellung für Pädagog* innen

Alles Wissenswerte zur Spielzeit 2018/19 im Schauspiel Frankfurt



Kurzbeschreibung: Vorstellung des neuen Spielplans durch den Intendanten des Schauspiels Frankfurt. Sie erhalten Informationen zu den Ideen und Hintergründen des neuen Spielplans, zu den Inszenierungen und den theaterpädagogischen Begleitprogrammen kompakt zusammengefasst. Natürlich haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit den Theaterpädagogen ins Gespräch zu kommen.

Leitung: Intendant Anselm Weber

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Klassenstufen und Bildungsgänge

Ort: Panorama Bar des Schauspiels Frankfurt

Datum: 16. August 2018

Zeit: 18:00 Uhr

Anmeldung: zur besseren Planung bitte eine formlose Anmeldung an theaterpaedagogik@schauspiel frankfurt.de

Hessische Fachtage

Darstellendes Spiel 2017-2018



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Kurzbeschreibung: Die Teilnehmer*innen beschäftigen sich im Rahmen des Fachtags mit den Möglichkeiten der Stärkung und des Ausbaus des Faches Darstellendes Spiel für die Mittelstufenschüler*innen.

Am Vormittag werden spielpraktische Workshops angeboten, die neue Ideen und Impulse bieten. Am Nachmittag steht die Auseinandersetzung mit der Stärkung des Faches an Mittelstufen im Mittelpunkt. In Gesprächsrunden sollen gelungene Konzepte, Hilfeangebote, etc. für den Theaterunterricht an Schulen vorgestellt werden und überlegt werden, welche Möglichkeiten es gibt, diese Impulse an der eigenen Schule umzusetzen oder weiterzuentwickeln.

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: Sek. I und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der Sek. I unterrichten

Datum: Do., 28.08. 2018 (Nachholtermin)

Zeit: 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M

Gebühren: 25 € Teilnahmebeitrag incl. Getränke, Mittagessen und Kuchen

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: <https://schultheater.de/fachtage>

Anmeldeschluss: 14.08.2018

Weitere Informationen: Bitte Betrag bis zum 14.08.2018 auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtage Theater Sek I.* überweisen.

Hessische Fachtage

Darstellendes Spiel 2017-2018



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Kurzbeschreibung: Gerade im komplexen Feld beruflicher Bildung gilt es kontinuierlich das bestehende Netzwerk von Theaterlehrerinnen und Theaterlehrern auf- und auszubauen. Erfahrene Praktiker stellen gelungene Unterrichts- und Projektideen vor und suchen gemeinsam nach funktionierenden Möglichkeiten, Theater in der beruflichen Bildung zu ermöglichen und zu etablieren. Die von den Teilnehmern des letzten Fachtages gewünschte Vertiefung im Bereich „Biografisches Theater“ soll dabei im Mittelpunkt stehen.

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: BS und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der BS unterrichten

Datum: Do., 06.12. 2018

Zeit: 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M

Gebühren: 25 € Teilnahmebeitrag incl. Getränke, Mittagessen und Kuchen

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: <https://schultheater.de/fachtage>

Anmeldeschluss: ca. 4 Wochen vor dem Termin

Weitere Informationen: Bitte Betrag auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtage Theater Sek I.* überweisen.

Hessische Fachtage

Darstellendes Spiel 2017-2018



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Kurzbeschreibung: Kerncurriculum und Bildungsstandards, Abiturprüfung, das Verhältnis von Theorie und Praxis, von Schulbuch und Projektarbeit, die Entwicklung von Schulcurricula und Leistungsmessung und -bewertung sind zentrale Bausteine des DS-Unterrichts in der Oberstufe. Diese Vorgaben und die Umsetzung in der Praxis sollen in interessanten Workshops und der Möglichkeit des kollegialen Austausches erprobt und diskutiert werden.

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: Sek II und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der Sek II unterrichten

Datum: Di., 12.02.2019

Zeit: 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M

Gebühren: 25 € Teilnahmebeitrag incl. Getränke, Mittagessen und Kuchen

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: <https://schultheater.de/fachtage>

Anmeldeschluss: ca. 4 Wochen vor dem Termin

Weitere Informationen: Bitte Betrag auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtage Theater Sek I.* überweisen.

Hessische Fachtage

Darstellendes Spiel 2017-2018



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Kurzbeschreibung: Die Teilnehmer*innen beschäftigen sich im Rahmen des Fachtags mit den Möglichkeiten der Stärkung und des Ausbaus des Faches Darstellendes Spiel für die Mittelstufenschüler*innen.

Am Vormittag werden spielpraktische Workshops angeboten, die neue Ideen und Impulse bieten. Am Nachmittag steht die Auseinandersetzung mit der Stärkung des Faches an Mittelstufen im Mittelpunkt. In Gesprächsrunden sollen gelungene Konzepte, Hilfeangebote, etc. für den Theaterunterricht an Schulen vorgestellt werden und überlegt werden, welche Möglichkeiten es gibt, diese Impulse an der eigenen Schule umzusetzen oder weiterzuentwickeln.

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: Sek. I und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der Sek. I unterrichten

Datum: Mi., 27.03. 2019,

Zeit: 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M

Gebühren: 25 € Teilnahmebeitrag incl. Getränke, Mittagessen und Kuchen

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: <https://schultheater.de/fachtage>

Anmeldeschluss: ca. 4 Wochen vor dem Termin

Weitere Informationen: Bitte Betrag auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtage Theater Sek I.* überweisen.

Hessische Fachtage

Darstellendes Spiel 2017-2018



Kurzbeschreibung: Wie kann Theater in der Grundschule aussehen? Wo findet Theater seinen Spielraum in der Grundschule? In der Klasse? Im Rahmen ästhetischer Bildung? Welche Wege gehen Schulen, um Theater als Fach an der Schule zu etablieren? Möglichkeit von Vernetzung und Austausch, Workshops, Methoden, Tipps und Strategien erfahrener TheaterlehrerInnen.

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: GS und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der GS unterrichten

Datum: Mi., 27.03. 2019,

Zeit: 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M

Gebühren: 25 € Teilnahmebeitrag incl. Getränke, Mittagessen und Kuchen

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: <https://schultheater.de/fachtage>

Anmeldeschluss: ca. 4 Wochen vor dem Termin

Weitere Informationen: Bitte Betrag auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtag Theater Sek I.* überweisen.

Ideeninitiative

„Kulturelle Vielfalt mit Musik“

Kurzbeschreibung: Die bundesweite „Ideeninitiative ‚Kulturelle Vielfalt mit Musik‘“ fördert vorbildliche Musikprojekte. Bewerben können sich Projekt-Initiatoren, die durch Musik, Bildende und Darstellende Kunst oder Literatur das Miteinander von Kindern und Jugendlichen verschiedener kultureller Herkunft stärken möchten. Wichtig ist, dass mit dem Projekt gezeigt wird, wie kulturelle Vielfalt gelebt und sprachliche Hürden durch Musik und die Künste überwunden werden können. Außerdem sollten die Kinder und Jugendlichen in allen Phasen des Vorhabens aktiv beteiligt werden. Die LMKMS möchte insbesondere auch Initiativen für eine Bewerbung begeistern, die sich dafür einsetzen, Geflüchtete zu integrieren.



Insgesamt stehen in diesem Jahr 100.000 Euro Fördermittel bereit, um maximal 20 Projektideen mit bis zu 7.500 Euro zu fördern. Nicht gefördert werden bereits gestartete Projekte. Zudem sollte eine Laufzeit von zunächst sechs Monaten nicht überschritten werden.

Ziel: Musik und Kunst sollen Brücken der Verständigung bauen, damit Menschen unterschiedlichster Kulturen bei uns langfristig friedlich zusammenleben. Einrichtungen und Akteure sollen motiviert werden, wirkungsvolle und kreative Projekte dazu zu entwickeln.

Förderung der Kooperation von Schule und Kunst, dabei vor allem von Schulen im ländlichen Raum und Schulen mit besonderem Förderbedarf

Veranstalter: Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung (LMKMS)

Zielgruppe: alle Klassenstufen und Schulformen,
auch Einzelinitiativen mit gemeinnützigen Projektpartnern

Kontakt: Nadine Sträter, Telefon: 0 52 41 / 81-81 533 straeter@kultur-und-musikstiftung.de

Bewerbungsunterlagen unter: <http://bewerbung.kultur-und-musikstiftung.de/>.

Bewerbungsschluss: 5. Oktober 2018

Gewinnerbekanntgabe: Mitte November 2018

Weitere Informationen:

Welche Ideen es beim letzten Mal geschafft haben, sehen Sie unter:
www.kultur-und-musikstiftung.de/initiativen.

European Youth Circus - EYC



Kurzbeschreibung: Zahlreiche europäische Nachwuchsartist*innen zwischen 12 und 25 Jahren kommen auf Einladung des Kulturamtes nach Wiesbaden, um sich hier einer internationalen Jury zu präsentieren und das Publikum mit ihren Darbietungen in die Faszination der Zirkuswelt zu entführen. Schulklassen haben die Gelegenheit, zu einem Sonderpreis an zwei Wettbewerbsveranstaltungen als Zuschauer teilzunehmen. Benutzen Sie dafür das Anmeldeformular (Seite 32). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Eine Bestätigung Ihres Kartenkontingents erhalten Sie schnellstmöglich.

Zielgruppe: 1.-13. Klasse, alle Schulformen

Datum: 25. und 26.10.18

Zeit: 10:00 – ca. 12:30 Uhr

Ort: Dernsches Gelände, Wiesbaden

Kosten: 10 € Eintrittskarte (Schüler*in, Begleitperson) - Sonderpreis
incl. kostenlose Benutzung der Verkehrsmittel des Verkehrsverbundes Mainz/
Wiesbaden (Tarifgebiet 65)

Reguläre Tickets gibt es ab August in der Tourist-Information am Marktplatz. Diese können dann auch wieder online gebucht werden.

Anmeldung: Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden
Silke Bolender, Schillerplatz 1-2, 65185 Wiesbaden
Fax: 0611/ 31 39 61

Weitere Informationen: 0611- 31 48 14 (Di-Fr, 9:00-13:00 Uhr)
European.youth.circus@wiesbaden.de

Anmeldeformular „European Youth Circus“

Dernsches Gelände, Wiesbaden-Innenstadt

**Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden
Silke Bolender, Schillerplatz 1-2, 65185 Wiesbaden**

Fax: 0611/ 31 39 61

Verbindliche Bestellung von Eintrittskarten à 10 Euro für die Veranstaltung(en) des European Youth Circus am (bitte ankreuzen):

- Donnerstag, 25. Okt. 2018, 10.00 Uhr, Wettbewerb A, Anzahl Karten: _____
- Freitag, 26. Okt. 2018, 10.00 Uhr, Wettbewerb A, Anzahl Karten: _____

Schule, Anschrift

Ansprechpartner/in

Telefon

E-Mail

Datum/ Unterschrift

**Bei Rückfragen: 0611- 31 48 14 (Dienstag bis Freitag, vormittags zwischen 9 und 13 Uhr)
oder über Mail: european.youth.circus@wiesbaden.de**

KULTURPOST



Weisen Sie auf die kulturellen Veranstaltungen Ihrer Schule durch eine Ankündigung in der **KULTURPOST** hin.

Die **KULTURPOST** ist ein Veranstaltungskalender der Fachberatung Kulturelle Bildung und wird an alle Schulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes des Rheingau-Taunus-Kreises und der Landeshauptstadt Wiesbaden versandt.

Bitte nutzen Sie für Ihren Veranstaltungstipp dieses Formblatt (Download unter

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>)

und senden Sie es - eventuell mit Ihrem Logo und/oder Bildmaterial - an

Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de

Formblatt für die **KULTURPOST**

Titel der Veranstaltung:

Kurzbeschreibung:

Ausführende:

Leitung:

geeignet für Klassenstufe/ ab (Alter):

Schule:

Ort:

Datum:

Uhrzeit: (von-bis)

Eintritt:

Anmeldung erforderlich/ Anmeldeschluss: (ja – bis / nein)

Kontaktadresse: (Name, Telefon, Mail)